

FAX 04.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

An: 0180699955501

Name: SWR u.a. ehemals GEZ Name: Anita Wedell

Firma: ARD ZDF Deutschlandradio Firma: xxx xxx xxx

Straße: Beitragsservice Straße: Welche Strasse auch immer ...

Stadt: 50656 Köln Stadt: 72202 Nagold

Datum: 04.01.2017 16:11 Uhr

Betreff: XXX XXX XXX - Bescheid des Südwestrundfunks vom 30.12.2016

Bescheid über Forderung nach struktureller Gewaltanwendung vom 30.12.2016 – mit Ihren Worten: **Bescheid des Südwestrundfunks über die Ablehnung**

der Befreiung für die Rundfunkgebühren, gem. Bt.Drs. 17 (11) 309
PDF 9,5 MB -ab S. 266 ff. Guido Grüner 1/4 BRD = 20 Millionen

die Regelleistung zu niedrig angesetzt wurde und mit diesem Gesetz für rund 20 Millionen Menschen allein in der Bundesrepublik mittelfristig ein Leben in Mangel und Unterversorgung festgeschrieben ...

Unterversorgung in Folge unzureichender Regelleistung nach Aussagen aus der Wissenschaft wie auch verbreiteter Lebenserfahrung an den Erträgen **für wichtige Ausgabengruppen wie Ernährung, Bekleidung, Mobilität ohne weiteres abzulesen ist**

(...) Dazu gehören unter anderem:

- Erwerbsunfähige und Rentner/innen mit Leistungsansprüchen nach dem **SGB XII**,
- Personen mit ergänzendem **Wohngeldbezug** unter-oder knapp oberhalb der Sozialhilfeschwelle,
http://www.harald-thome.de/media/files/17_11_309.pdf

§ 13 VStGB Verbrechen der Aggression (1) Wer einen Angriffskrieg führt oder eine sonstige Angriffshandlung begeht, die ihrer Art, ihrer Schwere und ihrem Umfang nach eine offenkundige Verletzung der Charta der Vereinten Nationen darstellt, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft.
<http://www.buzer.de/gesetz/675/a203402.htm> BEACHTEN dazu insbesondere Art. 139 GG sowie Art. 79 (3) GG Objektformel, Menschenwürde, Ewigkeitsgarantie, liegt Ihnen vor ...

§ 6 VStGB Völkermord (1) Wer in der Absicht, eine nationale, rassische, religiöse oder ethnische Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören,

1. ein Mitglied der Gruppe tötet,
2. einem Mitglied der Gruppe schwere körperliche oder seelische Schäden,

insbesondere der in § 226 des Strafgesetzbuches bezeichneten Art, zufügt,

3. **die Gruppe unter Lebensbedingungen stellt, die geeignet sind, ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen,**

wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft.

(2) In minder schweren Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 bis 5 ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.
ZITAT-ENDE.

in Ihrem Falle liegt KEIN minder schwerer Fall vor, mit Verweis auf meine Faxes!
In IHREM Falle liegt Vorsatz, gem. §§ 15 StGB i.V. § 263 StGB & § 129 & 129a StGB vor!

BEACHTEN **BGE Grundsatzurteil** i.S. SS Gröning **3 StR 49/16**

27.07.2005 (1 BvR 668/04) „Einmal gesetztes Unrecht wird nicht dadurch zu Recht, dass es angewendet & befolgt wird.“

Sie haben mit Ihrem Schreiben deutlich zum Ausdruck gebracht, dass

FAX 04.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

Sie meine Menschenrechte & das von 20 Millionen
Menschen, verachten, mindestens
aber meine

Menschenrechte ... das ist § 291 ZPO s.o. & ff. ...

Sehr geehrte Damen und Herren
04.01.2017 – An lt. Briefbogen / Briefkopf, s.o. vom 30.12.2016:
Südwestrundfunk ARD ZDF Deutschlandradio
BEITRAGSSERVICE

Fax - 5 Seiten - an: 0180699955501

Ihre Schreiben vom 12.04.2011 & 19.07.2012
(hatte ich Ihnen zu Ihrer erneuten Kenntnisnahme & freundlichen Erinnerung gefaxt)

meine Faxe
vom 05.09.2013 11:58 Uhr
vom 30.07.2014 12:48 Uhr
vom 01.09.2015 12:19 Uhr
vom 30.08.2016 16:21 & 16:32 Uhr

meine vier Faxe vom 12.11.2016 & 13.11.2016

1. Fax 14:11 Uhr
2. Fax 15:09 Uhr
3. Fax 20:49 Uhr
4. Fax - 13.11.2016 - 10:20 Uhr

und alle u.a. darin enthaltende Wohngeldbescheide VZ. 2013 bis 2016/2017

meine Faxe
vom 09.12.2016 17:47 Uhr
vom 09.12.2016 18:09 Uhr

mein/e Fax/e vom 03.01.2017 16:02 Uhr

Heute erhielt ich Ihr 2. Schreiben vom 30.12.2016 s.o. ... genannt "Bescheid des Südwestrundfunks"
und habe mich aufgrund all der Fakten dazu entschlossen, mich nicht weiter mit Ihnen auseinander zu
setzen, der Form, dass ich versuche gegen § 20 StGB anzuschreiben. Da Ihr fremdgefährdendes
Verhalten für mich lebensbedrohlich ist, habe ich mich entschlossen, meinen aufgestauten,
untergedeckten, notwendigen Bedarf noch mehr zu Ihren Gunsten einzuschränken,
da ich keine Möglichkeit sehe, mich Ihrem fremdgefährdendem
Verhalten anders zu entziehen.

Ich sehe mich gem. u.a. §§ 240, 241 StGB veranlasst Ihnen eine mtl.

Ratenzahlung i.H. von 20,00 Euro, **darin enthalten 17,50 Euro**
des mtl. GEZ-Beitrages oder wie auch immer Sie
ihn nennen wollen ...

ab 01. Februar 2017, per Dauerauftrag, von meinem Girokonto anzubieten,

**für die von Ihnen konstruierte Schuld (s.o.) - i.H. von 673,74 Euro - bitte ich weiterhin um
Stundung & Aussetzung der Vollziehung vom Fälligkeitstage an**, bis meine finanzielle Lage es
zulässt, einen mtl. Dauerauftrag zu leisten, wie Sie es von mir fordern. Ich muss u.a. jährliche
Betriebskostennachzahlungen abfangen. Für 2017 sehe ich keine Möglichkeit, die 673,74
Euro anzufangen / abzubezahlen, mein Konto ist ein Pfändungsschutzkonto und
meine Einnahmen liegen, wie Sie wissen, durch meine Armut,
weit unter der Pfändungsfreigrenze!

Meine heutigen Telefonate ergaben folgendes:

FAX 04.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

Telefonat mit 01806 999 555 40
ergab, diese Mitarbeiter
erhalten keinen

Einblick in meinen Vorgang ...

Telefonat mit 0711 - 9290 - 0 wurde verbunden
mit einer Frau Sxxxxxxxx, diese
zeigte eine große

Abneigung gegen das Grundgesetz & bekam
einen Psychoseanfall, als sie bemerkte
dass niemand ihre Grundrechte
beachtet hat, in ihrer
Kindheit &

legte den Hörer auf, aber das
sagte sie mir nicht, das erkante ich
an ihren Psychoseanfall, der das Hörer
auflegen bewirkte, als ich ☹☹☹

27.07.2005 (1 BvR 668/04) „Einmal gesetztes Unrecht
wird nicht dadurch zu Recht, dass es
angewendet & befolgt wird.“
zitierte ...

Schließlich wurden immer die Eltern von
Frau Sxxxxxxxx beschützt &
nicht das kleine

Kind, das heute die erwachsene
Frau Sxxxxxxxx ist ...
alice-miller.com

2. Telefonat mit 0711 - 9290 - 0 wurde verbunden
mit einer Frau, die sehr sehr nett war, leider
habe ich mir ihren Namen nicht
gemerkt, sie war

jedenfalls sehr nett & wollte mich mit einem
Herren Cxxxxxx Bxxxxxx verbinden
diese Verbindung lief schief
und ich landete

bei einer Frau Bxxxxxx, die auch sehr sehr
nett war. Mit dieser Frau Bxxxxxx
habe ich die Zahlungs-
vereinbarung

besprochen, wie oben beschrieben,
wobei ich in der Auswahl
meiner Worte

nicht ganz so deutlich war, wie in diesem
Schreiben, dennoch war Frau
Bxxxxxx sehr, sehr

nett & hat sich meinen Fall angehört
auch meine finanzielle Situation
in der ich Ihr mitteilte,

FAX 04.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

dass ich diesen Monat noch XX Euro
habe & deswegen gerne ein
Zahlungsangebot ab
Februar 2017

machen würde, aufgrund all (s.o. & ff.) dessen ...
Frau Bxxxxxxx hat nicht wie Frau
Sxxxxxxx einen

Psychoseanfall bekommen, sie
hat sogar Verständnis für meine Situation
gehabt, weil sie deren Wahrheitsgehalt erkannte!
An dieser Stelle dafür nochmals
meinen Dank ♥

Alles andere habe ich ja schon gesagt, s.o. & ff. ...
Als ehemalige Steuerfachangestellte &
Buchhalterin kann ich übrigens
sehr gut mit Geld
umgehen

TROTZ der schwierigen Situation ...

Meine mtl. Einnahmen Eu-Rente Netto	XXX,XX Euro
Miete Nagold - Wohnung 28m2	- XXX,XX Euro
ZWS	XXX,XX Euro

ENBW HT/NT wg. 80 Liter Wasserboiler unberücksichtigt sind Betriebs- kostennachzahlungen von 200 oder 300	- XX,XX Euro
---	--------------

Euro - mal mehr oder weniger - mal gar nicht ...
Dem Wohngeldamt Nagold liegen alle
Betriebskostennachzahlungen
vor ...

Wohngeld 2017 mtl. Stadt Nagold _____ XX,XX Euro = **422,91 Euro mtl. für ...**
alle weiteren mtl. Verpflichtungen, wie
Fahrgeld, Versicherungen
Telefon, Internet

Abfallgebühren, Lebensmittel & Gesundheit,
kurzfristige Verbindlichkeiten, Betriebs
kostennachzahlungen, etc.
oder sonstiger

notwendiger Bedarf, wie Kleidung, Schuhe
Reparaturen, etc. kennen Sie ja, Sie
sind ja auch ein Mensch &
leben ja auch in

Baden-Württemberg ...

KORRIGIERE mich: GEZ ab Februar 2017 mtl. - 20,00 Euro = 402,91 Euro mtl. für ...
nicht nur, dass Art. 1, 3 & 5 GG i.V. Art. 79 (3) GG gebrochen werden
es wird auch noch das Lohnabstandsgebot
gebrochen:

FAX 04.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

Der HartzIV-Regelsatz 2017 beträgt 404,00 Euro, unabhängig davon ist, wie Sie wissen, auch der HartzIV-Regelsatz eine Unterdeckung, denn Sie leben ja in Baden-Württemberg, bzw. in der BRD, deren

HÖCHSTE Rechtsnorm ...
ABER, WEM erzähle ich das ...
Sie leben ja auch in Baden-Württemberg, bzw. in der BRD Ö_Ö
gem. Art. 3 GG sind Sie aber ein besserer Mensch als ich ...
NUR SiE verdienen es, dass Ihre Menschenrechte
gem. Art. 79 (3) GG, geachtet werden!

iCH habe meine Menschenrechte, gem.
Art. 18 GG verwirkt, leider weis ich
WiE Kafka NiCHT, WELCHES
Verbrechen ich

beginng ...

Es ist die Hierarchie zwischen Eltern & Kind
die hier imitiert wird, mit Verweis
auf ♡ alice-miller.com ♥

Ich hoffe, dass ich nun genug leide/n werde, unter finanziellem
Druck & dass mein Leid vorerst ausreicht, mir nicht
noch mehr Leid antun zu wollen, denn
ich weis, dass es immer

neue Opfer <http://www.alice-miller.com/de/warum-sie-uns-toten-wollten/>
<http://www.alice-miller.com/de/wie-erkenne-ich-wer-recht-hat/>
braucht, solange man sein eigenes Leid, mit dem Leid
anderer kompensiert, anstelle es zu verarbeiten,
mit Verweis auf ♡ alice-miller.com ♥

Alle meine Zahlungen erfolgen unter Vorbehalt
& es steht Ihnen jederzeit frei, zu erkennen
welches Unrecht Sie mir antun &
entsprechend zu handeln ...

Anita Wedell - XXX XXX XXX, Nagold, den 04.01.2017
dieses Schreiben wird mit t-online gefaxt – 5 Seiten
Meine Faxe sind auch ohne manuelle Unterschrift
gültig, weil sie von mir maschinell erstellt
wurden, gem. Art. 3 GG